

Parlamentssitzung vom 27. August 2007

Beantwortung 0713

Dringliches Postulat SP betr. Immissionsmessungen beim Belagswerk Weibel in Oberwangen

Text des Postulates

Der Gemeinderat wird beauftragt, die Immissionsmessungen bei der Firma Weibel in Oberwangen während der ganzen Dauer der Autobahnsanierung durchzuführen.

Begründung

Seit April 2007 werden beim Belagswerk Weibel in Oberwangen Immissionsmessungen durchgeführt. Das ist positiv zu werten.

Nun stellt die Oberwangener Bevölkerung fest, dass die Firma Weibel AG seit Beginn dieser Messungen in ihrem Werk in Oberwangen weniger Belag produziert als zuvor. Es gibt folglich weniger Lärm, Gestank und Russablagerungen in der näheren Umgebung.

Es ist allerdings anzunehmen, dass der Belag gegenwärtig nur reduziert von Oberwangen geliefert wird, mehrheitlich jedoch von ausserhalb. Es muss befürchtet werden, dass ab Juli 2007, wenn die Messungen eingestellt werden, die Produktion im Werk Oberwangen wieder hochgefahren wird. Die Messungen von April bis Juli 2007 würden in diesem Falle ein beschönigendes Bild zeichnen und nicht die tatsächlichen Belastungen abbilden.

Um dies zu verhindern sollen Messungen während der ganzen Autobahnsanierungsphase durchgeführt werden.

Begründung der Dringlichkeit:

Die Gemeinde plant, die Messinstallation Ende Juli 2007 abzubauen.

Eingereicht am 18. Juni 2007

Claudia Egli, Christoph Salzmann, Marco Streiff, Annemarie Berlinger-Staub, Stephie Staub-Muheim, Elsbeth Troxler, Hermann Schmid, Ueli Salvisberg, Alfred Arm, Hansueli Pestalozzi, Hugo Staub, Ursula Wyss, Martin Graber, Rita Sidler, Urs Maibach, Ignaz Caminada, Anna Mäder, Liz Fischli-Giesser, Jan Remund (19)

Die Dringlichkeit wurde vom Parlamentsbüro gewährt.

Antwort des Gemeinderates

Bei der Beantwortung der beiden Interpellationen Nr. 0623 und 0627 der SP wurde das Messprozedere beim Belagswerk Hans Weibel AG, Oberwangen, geschildert. Es handelt sich um folgende Messungen:

Emissionsmessung (im Abluftstrom des Hochkamins)

Im ersten Semester 2007 lief die Belagsproduktion infolge der nassen Witterung reduziert, deshalb wurde die Emissionsmessung bisher ausgesetzt. Sobald sich die Lage stabilisiert, wird die Messequipe auch diese Messung vornehmen und die Ergebnisse auswerten und kommunizieren.

Immissionsmessung (in der Umgebungsluft)

Anfangs Februar 2007 wurden drei Immissions-Messstellen eingerichtet. Mittels Passivsammler werden 14-täglich die Parameter SO₂, NO₂ verlässlich eruiert und ausgewertet. Zusätzlich ist jede Messstelle für eine Staubmessung eingerichtet.

Die Messkampagne musste infolge der nassen Witterung angepasst und neu festgelegt werden:

Februar / März / Juni / Juli / August

Der Gemeinderat ist bereit, diese Messreihe während der Belagsproduktion 2007 um zwei Monate, d.h. bis 5. November 07 zu verlängern.

Antrag: Annahme des Postulates und Abschreibung.

Köniz, 11. Juli 2007

Der Gemeinderat